



# St. Johann JOURNAL

Informationen der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau

AUSGABE OKTOBER 2022



# Aktiv und bewusst Energie einsparen – weil es uns alle trifft

**Liebe St. Johannerinnen,  
liebe St. Johanner!**

Eine große St. Johanner Persönlichkeit ist von uns gegangen: Leo Neumayer, Altbürgermeister und Ehrenbürger seiner Heimatstadt. Seine Kraft hat ihn verlassen. Aber sein Wirken hinterlässt bleibende Spuren. Wir danken Leo Neumayer für sein beeindruckendes Engagement und die gemeinsame Zeit in der Gemeinde. Er könnte mit seinen Anekdoten aus seiner Amtszeit ganze Geschichtsbücher füllen. 20 Jahre lang stand er an der Spitze der damaligen Marktgemeinde. Er hat Vieles erreicht und die Entwicklung St. Johanns entscheidend mitgestaltet und geprägt. Er hat sein Lebenswerk erfüllt. Wir haben mit Leo Neumayer einen verlässlichen Freund, einen aufrechten, politischen Menschen, einen Wegbegleiter mit Herz und Humor verloren. Wir alle werden ihn nie vergessen!

Wir schauen in eine unsichere Zukunft. Die Teuerungswelle und die Energiekrise stellen uns alle vor große Herausforderungen, auch die Gemeinde. Die Budgeterstellung ist schwierig, weil es keine genauen Vorgaben gibt. Wir befinden uns in einer instabilen Situation, die finanziell noch lange nachwirken wird. Wir halten dennoch an den geplanten Projekten fest: der Zubau der Volksschule an der Salzach, der Architektenwettbewerb des Multifunktionszentrums auf dem ehemaligen Bundesforste-Areal und die Gestaltung der Begegnungszone in der Hauptstraße sind nur einige davon, die nächstes Jahr in Angriff genommen werden.

Jede Gemeinde, jedes Unternehmen und jeder Haushalt werden Energie einsparen müssen. Da werden wir alle nicht drumherum kommen. Wir müssen auf die Bremse steigen, damit wir auch nach dem Winter noch Reserven zur Verfügung haben. Es geht dabei nicht nur ums Geld, sondern um die Senkung des Energieverbrauchs und die damit verbundene Einsparung von Kilowattstunden.

Der effiziente Umgang mit Energie ist in aller Munde. Hier nimmt die Stadt St. Johann schon seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle ein. Die Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung ist schon seit längerem komplett auf effiziente LED-Technik umgestellt. Wir werden den eingeschlagenen Weg fortsetzen und weiterhin auf erneuerbare Energien und den Ausbau der PV-Anlagen setzen. Natürlich muss auch die Stadtgemeinde einsparen. St. Johann wird aber nicht in Dunkelheit versinken, es wird auch nicht die Straßenbeleuchtung heruntergefahren. Wir möchten aber mit gutem Beispiel vorangehen und Energie sparen, wo es sinnvoll und möglich ist. Das ist auch gut für die Umwelt und spart Kosten.

Es muss uns allen klar sein, die Lage ist ernst, wir müssen handeln. Wir sind aufgefordert, aktiv und bewusst Energie zu sparen. So leisten wir nicht nur unseren Beitrag für die Gemeinschaft sondern können auch den eigenen Geldbeutel stark entlasten. Genauso versuchen wir die Belastung des städtischen Haushalts zu senken. Verringern wir unseren Energieverbrauch, damit es für uns alle reicht!

Die Liechtensteinklamm lockte auch diese Saison wieder viele Besucherinnen und Besucher an. Das imposante Naturschauspiel hinterlässt bei den Gästen einen bleibenden Eindruck. Wir St. Johannerinnen und St. Johanner wissen es schon lange: Die Liechtensteinklamm ist der schönste Platz Österreichs. Nun haben wir die einmalige Chance an der ORF-Show „9 Plätze – 9 Schätze“ teilzunehmen. Mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung und zahlreichen Anrufen kann die Liechtensteinklamm das Rennen machen und zum schönsten Platz Österreichs gekürt werden. Ich danke den Verantwortlichen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen voran Geschäftsführer Hannes Rieser für ihr großartiges Engagement.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern noch schöne, farbenfrohe Herbsttage!

**Ihr Bürgermeister  
Günther Mitterer**



## Die Stadtgemeinde St. Johann im Pongau trauert um



# Herrn Leo Neumayer

Altbürgermeister, Landtagsabgeordneter a. D. und  
Ehrenbürger der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau,  
Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann,

**der am 7. Oktober 2022  
im 93. Lebensjahr verstorben ist.**

Ein erfülltes und beeindruckendes Leben ist zu Ende gegangen. Leo Neumayer war von 1978 bis 1998 Bürgermeister der Bezirkshauptstadt und hat die Entwicklung St. Johanns wohl wie kein anderer durch menschliche und fachliche Größe geprägt. Herr Leo Neumayer war eine hochgeachtete Persönlichkeit, welche bis zuletzt mit viel Herzblut und großem Interesse die Geschehnisse unserer Gemeinde verfolgte. Als Kommunalpolitiker engagierte er sich für „seine St. Johannerinnen und St. Johanner“, er überzeugte durch unermüdliche Tatkraft, Sachverstand, Bürgernähe und Menschlichkeit. Er genoss über die Region hinaus großes Ansehen, zahlreiche Auszeichnungen, wie das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, das Silberne Ehrenzeichen des Landes Salzburg, der Ehrenbecher des Landeshauptmannes und die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatstadt unterstreichen sein großes politisches Engagement. Bei allem Bestreben nach Wachstum und Entwicklung der Gemeinde standen stets das Miteinander und das Füreinander im Mittelpunkt seines Handelns.

Tradition und Fortschritt hat er verbunden und dabei den Menschen in den Vordergrund gestellt. Sein unermüdliches Engagement, auch für viele Vereine und Organisationen, für die er sich ehrenamtlich einsetzte, wird sehr fehlen. Herr Leo Neumayer war bis ins hohe Alter ein gern gesehener Gast bei Veranstaltungen und Festlichkeiten der St. Johanner Vereine. Er führte ein Leben für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger. Seine große Leidenschaft war der Sport, im Sommer legte er Tausende Kilometer auf dem Rad zurück, im Winter war er mit den Langlaufskiern auf „seiner“ Loipe unterwegs.

Mit Leo Neumayer verlieren wir einen Menschen, der für die Gemeinschaft lebte und seine Schaffenskraft stets in ihren Dienst stellte. Vielen Bürgerinnen und Bürgern war er freundschaftlich verbunden. Dafür danken wir ihm!

Sein Wirken hinterlässt bleibende Spuren. Wir verlieren einen klugen Ratgeber und einen interessierten Gesprächspartner. Die Stadt St. Johann wird Herrn Leo Neumayer in Dankbarkeit und Wertschätzung ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die um ihn trauern.

**Stadtgemeinde St. Johann im Pongau**  
**Die Gemeindevertretung**

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**



# Energiesparen – der Weg aus der Energiekrise

**Die Energiekrise trifft jeden einzelnen, auch Städte und Gemeinden. Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Was heißt das nun für die Stadtgemeinde St. Johann und für jeden einzelnen von uns?**

Die Energie- und Gasversorgung trifft die Kommunen in mehrfacher Hinsicht: Sie sind als Eigentümer und Erhalter von Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen, Schwimmbädern, Sporthallen, Verwaltungsgebäuden und Krankenhäusern mit hohen Energiekosten konfrontiert. So auch die Stadtgemeinde St. Johann. Energiesparkonzepte und Erhebungen über Einsparpotenziale sind daher unumgänglich. Die Stadtgemeinde St. Johann ist als **e<sup>3</sup>**-Gemeinde mit 5e und als Klimabündnisgemeinde Vorbild und Multiplikator, wenn es um Nachhaltigkeit und Energieeffizienz geht. St. Johann setzt bereits seit vielen Jahren eigeninitiativ klimaschonende Maßnahmen um, wie z.B. die komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung und Weihnachtsbeleuchtung auf LED, die thermische Sanierung von öffentlichen Gebäuden, die Stromproduktion mittels Trinkwasserkraftwerken und PV-Anlagen oder klimaschonende Mobilitätslösungen, wie das kostenlose Citybus-Angebot. St. Johann hat hier schon viel erreicht. Der Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich reduziert werden. Weitere Maßnahmen zur Erreichung unserer Energie- und Klimaziele sind geplant und werden sukzessive umgesetzt.

„Die Energiekrise fordert jeden einzelnen, auch die Gemeinden. Wir setzen den eingeschlagenen Weg der Energieeffizienz und Sparsamkeit fort. Im Budget 2023 stehen zusätzliche Mittel für den Ausbau von PV-Anlagen bereit“, informiert Bürgermeister Günther Mitterer.

## Weitere Einsparmaßnahmen der Gemeinde im Überblick:

- Die Eislaufsaison wird verkürzt. Der Kunsteislaufplatz wird von Anfang Dezember bis Ende Jänner geöffnet sein.
- Die Rodelbahn am Hahnbaum wird nur mehr bis 22.00 Uhr beleuchtet sein.
- Die Weihnachtsbeleuchtung wird nur noch am Abend von 16.00 bis 23.00 Uhr während der Adventzeit vom ersten Adventwochenende bis zum 6. Jänner aufgedreht sein. In den Morgenstunden wird auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichtet.
- Die Beleuchtung des Licht-Advents wird mit 23.00 Uhr begrenzt.

## Energieverbrauch in Zahlen

Der Energieverbrauch von St. Johann liegt bei 138 GWh (ohne Mobilität wie Benzin oder Diesel), davon werden 117 GWh für Wärme und 21 GWh für Strom verwendet. Der Anteil am Gasverbrauch bei der Wärme beträgt 25 GWh, Öl mit 24 GWh. Somit erfolgen 41 % der Wärmebereitstellung im Gemeindegebiet von St. Johann durch Öl und Gas.



Die Stadtgemeinde St. Johann setzt auf den Ausbau von Photovoltaikanlagen. Foto: Adobe Stock



### Verbrauch in Gemeindeobjekten

Für die Bereitstellung von Wärme werden 2.354 MWh benötigt, davon werden 172 MWh mit Gas abgedeckt, das sind 7 % vom Gesamtwärmebedarf. 93 % werden durch regenerative Energien abgedeckt. Der Stromverbrauch liegt bei 834 MWh (allein das Seniorenheim benötigt 288 MWh und der Heizstrom für das Schwimmbad 186 MWh) – im Jahr 2015 waren es noch 910 MWh.

Die Straßenbeleuchtung verbrauchte im Jahr 2016 noch 340 MWh, nach der Umstellung auf LED und durch die Einspeisung des erzeugten Stroms von Trinkwasserkraftwerken konnte der Verbrauch auf 136 MWh gesenkt werden.

Quellen: SAG, Heizanlagendatenbank, ZEUS, e5Auditbericht

### Energiesparen geht uns alle an!

Die aktuell angespannte Energiesituation verlangt allerdings nach weiteren Einsparmaßnahmen. Das trifft nicht nur die Gemeinde sondern jeden einzelnen Bürger.

Einsparung ist bereits mit kleinen Verhaltensänderungen, einfachen Handgriffen und vor allem ohne großes Geld in die Hand zu nehmen, möglich. Es soll zu einem bewussteren Einsatz von Energie kommen.

### Kennen Sie Ihren Verbrauch?

Am besten sparen Sie, indem Sie wissen, wieviel Sie eigentlich verbrauchen. Darum lohnt es sich, die Energierechnung genau anzusehen. Ablesegeräte oder Apps können helfen, Ihren Verbrauch in Echtzeit zu überprüfen.

#### Unsere Energiespar-Tipps:

- **Top-Tipp:** Heiztemperatur über die gesamte Heizperiode um 2 Grad senken und so die Heizkostenrechnung um jährlich 12 % reduzieren.
- **Heizkörper freihalten:** Wärme wird vor allem über Luftzirkulation im Raum verteilt. Heizkörper sollten daher nicht mit Möbeln oder Vorhängen verdeckt sein.
- **Stoßlüften:** Mindestens drei Mal tägliches Stoßlüften statt Dauerkippen verhindert das Abkühlen der Wände und spart so etwa fünf Prozent Energie ein.
- **Türen schließen:** Türen zu unbeheizten Räumen sollten geschlossen bleiben, auch hier können etwa fünf Prozent Energie eingespart werden.

- **Programmierbare Thermostate:** Wenn niemand zu Hause ist, kann die Temperatur abgesenkt werden. Mit einem programmierbaren Thermostat kann die Heizung kurz vor dem Nachhausekommen eingeschaltet werden.

- **Heizkörper entlüften:** Luft im Heizkörper verhindert die richtige Zirkulation des Heizwassers und senkt somit die Wärmeabgabe.

- **Ladegeräte nicht stecken lassen:** Das Ladekabel in der Steckdose zu lassen, sollte kein Dauerzustand sein. Auch wenn Sie nichts damit aufladen, sondern das Kabel lediglich stecken lassen, fließt Strom. Das Ladekabel also nur zum Laden einstecken!

- **Standby-Modus vermeiden:** Standby bedeutet, dass Geräte sich in einem Zustand befinden, in dem sie ohne langes Hochfahren sofort einsatzbereit sind. Das heißt gleichzeitig auch, dass sie kontinuierlich mit Strom versorgt werden müssen. Um diesen Strom zu sparen, müssen die Geräte vom Stromnetz getrennt werden. Nutzen Sie abschaltbare Steckdosenleisten.

Weitere Tipps gibt es unter [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at)



Mit nur kleinen Handgriffen, wie z.B. Ladegeräte ausstecken, kann man ganz einfach Stromsparen. Fotos: Adobe Stock

# Bürger- information 8. November

**Nach coronabedingter Pause lädt die Stadtgemeinde St. Johann am Dienstag, 8. November 2022 zur Bürgerinformation ins JOcongress ein.**

Kommen wir ins Gespräch! Bürgermeister Günther Mitterer, die Vizebürgermeister und die Stadträte stehen den St. Johanner Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Sie werden bei dieser öffentlichen Informationsveranstaltung einen Überblick über alle relevanten Themen geben und kurz darstellen, was in St. Johann im vergangenen Jahr passiert bzw. in naher Zukunft geplant ist. Im Anschluss daran haben die Bürgerinnen und Bürger wieder das Wort und können ihre Wünsche, Fragen und Anregungen direkt bei der Stadtregierung deponieren. Der offene Dialog und der gemeinsame Austausch ist sehr wichtig, deshalb werden alle interessierten St. Johannerinnen und St. Johanner herzlich dazu eingeladen. Sie haben die Möglichkeit, sich direkt bei den politischen Entscheidungsträgern zu informieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Stadtvertretung freut sich auf Ihre Teilnahme, Fragen, Anregungen, Diskussionen und Gespräche!

**Dienstag, 08.11.2022, 19.00 Uhr  
JOcongress**



## Eislaufen ab Anfang Dezember

**Eislauffreunde müssen sich heuer noch etwas gedulden. Die Eiszeit beginnt am 3. Dezember.**

Der St. Johanner Kunsteislaufplatz geht dieses Jahr mit leichter Verspätung in die neue Saison. Dafür gibt es zwei Gründe: Die Tennisplätze werden saniert, die Arbeiten werden erst im November abgeschlossen sein. Die Herstellung und der Betrieb der Kunsteisfläche verschlingen sehr viel Energie. Da steckt auch der zweite Grund dahinter. Aus Energiesparmaßnahmen wird die Eislaufsaison 2022/23 verkürzt. In den letzten Jahren wurde der Kunsteislaufplatz von Anfang bis Mitte November aufgebaut. Das waren auch meistens sehr milde Spätherbsttage. Aufbau und Betrieb des Kunsteislaufplatzes verbrauchen rund 67.000 Kilowattstunden pro Saison. Das ist einer der größten Energiefresser auf der Stromverbrauchsliste der Stadt. Die Gemeindevorstellung hat sich dazu auch ihre Gedanken gemacht. Eine beliebte Freizeiteinrichtung für Familien und Bewegungsfreudige möchte man auf keinen Fall schließen. Ein Betrieb, wie er bisher stattfand, ist aber auch nicht mehr in vollem Umfang möglich. Deshalb einigte man sich darauf, die Eislaufsaison zu verkürzen und nicht, wie es fälschlicherweise im Umlauf ist, ganz zu schließen. Ab Anfang Dezem-

ber können Sie Ihre Eislaufschuhe wieder aus dem Keller holen, übers Eis flitzen und elegante Bögen ziehen! Der Startschuss in die neue Saison am St. Johanner Kunsteislaufplatz fällt am 3. Dezember um 13.30 Uhr. Geöffnet soll der Eislaufplatz bis Ende Jänner sein.

Die Kunsteisbahn bietet jungen und alten Kufenflitzern auch bei wärmeren Temperaturen eisiges Vergnügen. Der Aufbau der mobilen Anlage bis zur fertigen Eisfläche dauert mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter 10 Tage. Der Platzbetreuer Marius Sorin Erlmoser und die Kassierin Eva Stock werden mit Unterstützung durch das Team der Wasserrettung für eine spiegelglatte Eisbahn und perfekte Bedingungen sorgen und auch den Schuhverleih sowie das Kassieren des Eintritts übernehmen.

Mit gemeinsamen Anstrengungen wird Eislaufen auch heuer wieder zur beliebten Freizeitbeschäftigung der St. Johanner werden.

Der Kunsteislaufplatz ist ab 3. Dezember täglich von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Schulklassen können den Kunsteislaufplatz wie bisher auch an Vormittagen benützen.



**Kufenspaß ist auch heuer wieder garantiert! Der St. Johanner Kunsteislaufplatz startet nur etwas später in die neue Saison. Foto: E. Viehhauser**

# Ein Blick hinter die Wahlurnen

**Wir wollen heute das Licht auf jene werfen, die bei Wahlen abseits des Rampenlichts stehen: Auf die Ehrenamtlichen und Bediensteten, die für die Abwicklung jeder Wahl notwendig sind.**

Die Bundespräsidentenwahl ist schon wieder Geschichte. 7.862 St. Johannerinnen und St. Johanner waren wahlberechtigt, rund 1.000 davon wählten mit Briefwahl.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. Jede Wahl, sei es die Bundespräsidentenwahl, die Landtagswahl, Nationalratswahl, EU-Wahl oder auch die Gemeinderatswahl, ist mit einem großen personellen Aufwand verbunden. In der Stadtgemeinde St. Johann haben die beiden Mitarbeiter des Meldeamts, Veronika Kosmata und Alexander

der Wahltag, beim gewünschten Kandidaten ein Kreuzerl zu machen. Aber hinter den Kulissen stecken ein großer Personalaufwand und viel Arbeit. Wahlbeisitzer, Wahlleiter und Vertrauenspersonen bekommen in St. Johann eine kleine Entschädigung in Höhe von € 40,-. Die Gemeinden handhaben das unterschiedlich.

## Der Ablauf am Wahltag ist klar geregelt

Wer nicht schon mittels Briefwahl seine Stimme abgegeben hat, besucht am Wahltag „sein“ Wahllokal. Der Wähler wird anhand des Wählerverzeichnis kontrolliert und ins Abstimmungsverzeichnis eingetragen. Die Wahlbehörde



Ein paar Tage vor der Wahl bereiten Veronika Kosmata und Alexander Hinterberger die Wahlurnen, die Drucksorten und Unterlagen für jeden einzelnen Sprengel vor. Foto: M. Voithofer

Hinterberger, schon ca. 2 Monate vorher alle Hände voll zu tun. Wahllokale müssen organisiert, Wahlbeisitzer informiert, Kundmachungen, Verzeichnisse und Informationen fristgerecht aufgelegt und verteilt werden. Das Computerprogramm muss geschult, die Wahlordnung und der Leitfaden genauestens durchgeackert werden. Auch die große Anzahl der Wahlkarten beansprucht enorm viel Zeit. Für den Wahltag wird jedes Wahllokal mit Laptop und Drucker ausgestattet. Da ist die Stadtgemeinde St. Johann schon vor Jahren auf die digitale Erfassung der Wähler umgestiegen.

## Unverzichtbare Wahlbeisitzer

Wahlbeisitzer und Vertrauenspersonen leisten einen wichtigen Dienst an der Demokratie. Sie sorgen dafür, dass die Wahlen reibungslos ablaufen und die Bevölkerung ihr Wahlrecht wahrnehmen kann. Es wird aber immer schwieriger Wahlbeisitzer für die Wahlbehörden zu finden. Ist ihre Aufgabe eine Pflicht oder eine demokratische Selbstverständlichkeit? Darüber scheiden sich wohl die Geister. Sie sind auf jeden Fall unverzichtbar! Die Wahlbeisitzer werden von den Parteien gestellt. Wie viele Beisitzer jede Partei zu stellen hat, richtet sich bei Bundeswahlen nach dem Ergebnis der vergangenen Nationalratswahl. In St. Johann ergeben sich bei 13 Wahlsprengeln 26 Wahlleiter inkl. Stellvertreter, 90 Beisitzer und einige Vertrauenspersonen. Zusätzlich sind in allen Wahlsprengeln Gemeindemitarbeiter eingeteilt, die das Abstimmungsverzeichnis führen. Für viele Bürger bedeutet

besteht aus einem Vorsitzenden als Wahlleiter, einer Anzahl von Beisitzern und Vertrauenspersonen sowie deren Stellvertreter. Sobald das Wahllokal geschlossen ist – in St. Johann ist das in den meisten Fällen um 16.00 Uhr, geht es ans Auszählen. Dafür wird die Urne geleert, zunächst werden die Kuverts gezählt. Diese Anzahl muss mit der Zahl im Abstimmungsverzeichnis übereinstimmen. Anschließend wird der Inhalt der Kuverts überprüft. Fehlt der Stimmzettel, dann muss das schriftlich festgehalten werden. Die Auszählung selbst erfolgt zuerst nach Kandidaten bzw. nach Parteien, anschließend werden die Vorzugsstimmen gezählt. Der größte St. Johanner Wahlsprengel ist die Mittelschule. Hier können 960 Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben. Nach der Wahl müssen die Daten ins Programm eingegeben, der Wahlakt zusammengestellt, und an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt werden. Es gibt also viel zu tun am Wahltag.

„Jede Wahl stellt die Gemeindeverwaltung vor eine große Herausforderung. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber auch den ehrenamtlichen Beisitzerinnen und Beisitzern für ihren Einsatz. Eine Demokratie lebt von korrekt abgehaltenen Wahlen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag dazu“, ist Bürgermeister und Gemeindevahlleiter Günther Mitterer froh, dass sich in St. Johann noch engagierte Bürgerinnen und Bürger finden. Aus den Erfahrungen seiner 19-jährigen Amtszeit als Bürgermeister weiß er, wie wichtig Unterstützung ist.

# Ein wahrhaft schöner Platz: Die Liechtensteinklamm

**Das beeindruckende Naturschauspiel ist bei der ORF-Show „9 Plätze – 9 Schätze“ dabei. Mit tatkräftiger Unterstützung kann die Liechtensteinklamm zum schönsten Platz Österreichs gekürt werden.**

Die sagenumwobene Liechtensteinklamm ist nicht nur ein sehr beliebtes Ausflugsziel, sie hat es auch im Rahmen der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ ins große Finale geschafft. Dank der großen Unterstützung vieler Liechtensteinklammfans reichten die zahlreichen Anrufe für die Teilnahme an der Hauptabend-Show am Nationalfeiertag. Vielen Dank für Ihre Hilfe! Als Kandidatin des Salzburger Landes wird die Liechtensteinklamm gemeinsam mit anderen Schönheiten Österreichs dort im Rampenlicht stehen. Gesucht wird der schönste Ort bzw. Platz Österreichs. Am 26. Oktober wird der Sieger gekürt. Da zählen wir wieder auf Ihre Anrufe.

Für die St. Johannerinnen und St. Johanner ist es natürlich klar: Die Liechtensteinklamm ist der schönste Platz Österreichs. In der nächsten Ausgabe werden wir mehr über den spannenden Abend im ORF-Studio berichten.

## Öffnungszeiten:

Die herbstliche Klamm ist besonders beeindruckend. Sie ist täglich noch bis 2. November von 09.00 bis 16.00 Uhr (letzter Einlass) geöffnet.

**Der Herbst zeigt sich in der Liechtensteinklamm in seinen schönsten Farben. Mystische Lichtspiele, tosende Wassermassen und bunte Laubbäume verzaubern die Besucher.**



Fotos: M. Pfisterer, C. Aichhorn

# Mountainbiken: Ruhezeiten der Wildtiere einhalten

Der Wald ist ein beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet. Mit dem Rad gelangen Sie in sensible Lebensräume der Wildtiere, nehmen Sie bitte auf deren Ruhezeiten Rücksicht.



Mountainbiken boomt. Die Wälder in und rund um St. Johann mit dem gut ausgebauten Forstwegenetz sind ein beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet, gleichzeitig aber auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie Arbeitsplatz für Wegerhalter und Jäger. Mit dem Rad werden sensible Lebensräume und Rückzugsorte von Wildtieren schneller erreicht – was diese in Stress versetzt. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass sich alle fair und rücksichtsvoll verhalten, damit ein reibungsfreies Miteinander funktioniert. Bitte bleiben Sie auf den beschilderten und freigegebenen Routen, respektieren Sie die Ruhezeiten der Wildtiere und beachten Sie zur eigenen Sicherheit die forstlichen Sperrgebiete!

## Rücksicht auf die Tiere nehmen

Fahren Sie nicht zu schnell. Es ist immer damit zu rechnen, dass Wild- oder

Weidetiere den Weg kreuzen. Außerdem führen Forst- und Güterwege durch ökologisch sensible Gebiete. Das heißt: Seltene und scheue Wildtiere nutzen diese Gebiete als Rückzugs- und Ruhezeiten. Nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung. Halten Sie sich daher nur nach Sonnenaufgang im Revier der Waldbewohner auf und beenden Sie die Radtour noch bei Tageslicht!

Befahren Sie nur ausgewiesene Routen, um nicht mit Grundstückseigentümern, Jägern oder Förstern in Konflikt zu kommen. Fairness und die gegenseitige Rücksichtnahme bilden die Grundlage für ein gemeinsames Miteinander und die Wahrung der vielfältigen Interessen im Wald.

So können alle Sportler die Natur auf dem Bike in vollen (Atem-)Zügen genießen!

Foto: E. Viehhauser

# Die Stadt spendet für Menschen in der Ukraine

Mit Geldspenden kann den Menschen vor Ort am effizientesten geholfen werden. Helfen auch Sie!



Der Krieg in der Ukraine bewegt uns alle, auch die Stadt St. Johann und die St. Johanner Bevölkerung. Die dramatische Situation in der Ukraine hat eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft ausgelöst. Hilfsorganisationen haben Spendenkonten eingerichtet und sind vor Ort in der Ukraine oder in Österreich tätig, um Menschen, die vom Krieg betroffen sind, zu unterstützen. Namhafte österreichische Hilfsorganisationen bitten um Spenden für ihre Einsätze vor Ort. Ihre Spende rettet Menschenleben - so können Sie helfen!

## Rotes Kreuz

Ukraine: Humanitäre Hilfe für Menschen in Not  
IBAN: AT57 2011 1400 1440 0144, BIC: GIBAATWWXXX

## Caritas Salzburg

IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe

## Spenden für NACHBAR IN NOT - Hilfe für die Ukraine

IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003, BIC: GIBAATWWXXX

Per SMS: Schicken Sie eine SMS mit Ihrem Spendenbetrag an +43 664 660 44 66

## Online-Spenden sind unter

[www.ropeskreuz.at/spende-nachbar-in-not](http://www.ropeskreuz.at/spende-nachbar-in-not) möglich.

Auch die Gemeindeverantwortlichen sind sich einig, Spenden für humanitäre Hilfe in der Ukraine zu leisten. Nach einer Spende im März floss im Oktober erneut ein Spendenbeitrag an das Rote Kreuz für die Hilfe in der Ukraine. Die Stadt St. Johann überwies einen Euro pro Bürger, € 11.460,-. „Die Not der Menschen in der Ukraine ist unermesslich. Jede Spende ist ein kleiner Beitrag, die Not zu lindern und zu helfen. Die Situation der ukrainischen Bürger wird sich in der kalten Jahreszeit drastisch verschlimmern. Mit einer Spende setzen wir ein Zeichen der Solidarität“, bittet Bürgermeister Günther Mitterer um Unterstützung. Spenden auch Sie, jede Geldspende zählt! Damit können sinnvolle Projekte in der Ukraine umgesetzt werden.

# Ausgezeichnete touristische Lehrbetriebe in St. Johann

Im Rahmen des Festes der touristischen Lehre in Salzburg wurden auch zwei St. Johanner Hotelbetriebe ausgezeichnet: das Hotel brückenWIRT und das Verwöhhotel Berghof.

Prämiert werden dabei jene Betriebe, die sich in besonderer Weise um die Qualität der Lehrlingsausbildung bemühen. Die Auszeichnung wird von der Wirtschaftskammer und der Tourismus Akademie Salzburg verliehen. Im Land Salzburg gibt es insgesamt 17 touristische Betriebe mit dieser Prämierung. Der brückenWirt hat sich durch die hohe Wertschätzung der Lehrlinge sowie der Eltern, der zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und der Dienstzeitenplanung, welche auch ein Familienleben und Freizeit ermöglichen, hervorgetan. Alexandra Schwarzenbacher ist es wichtig, das Image von Tourismusberufen zu verbessern und setzt auf zufriedene Mitarbeiter. Um junge Leute für die Tourismusbranche zu begeistern, wird auch mit Schulen zusammengearbeitet. Im brückenWirt werden verschiedene Arbeitszeitmodelle angeboten, es gilt die 4,5 Tage-Woche mit 36 Wochenstunden. Aktuell wird ein Lehrling ausgebildet.

Auch das Verwöhhotel Berghof im Alpendorf darf sich über die Prämierung freuen. Im Hotel warten spannende und abwechslungsreiche Arbeitsbereiche auf die jungen Leute. Kostenlose Verpflegung, Unterkunft, Weiterbildungen, Lehre mit Matura, Benefits, wie Lehrlingsprämien und Preisvorteile im Hotel und in der Region werden geboten. Aktuell werden 3 Lehrlinge ausgebildet. Beide Hotels sind auf der Suche nach weiteren Lehrlingen. Egal ob Küche, Service oder Rezeption – es gibt auch Schnuppermöglichkeiten. Mit einer Lehre in den beiden ausgezeichneten touristischen Lehrbetrieben in St. Johann starten junge Leute voll durch!

[www.hotel-brueckenwirt.at](http://www.hotel-brueckenwirt.at)  
[www.hotel-berghof.com](http://www.hotel-berghof.com)



Silvia Kraschowetz (Wirtschaftskammer Salzburg), Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und die Betreiber der ausgezeichneten Lehrbetriebe bei der Verleihung Mitte September in Salzburg. Fotos: Tourismus Akademie Salzburg

# Engagiert für Umwelt, Natur und Klima

Das Umweltverdienstzeichen des Landes ging an die Umweltberaterin Karin Schönegger und an den Umweltpionier Mag. Richard Reicher.



Im Bild von links: Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn, Landesrätin Daniela Gutschi, die Pongauer Preisträger Karin Schönegger und Richard Reicher sowie Bürgermeister Günther Mitterer. Foto: Privat

Mit dem Umweltverdienstzeichen des Landes werden Personen ausgezeichnet, die sich für die Erhaltung der Umwelt und Natur, den Klima-

Das Umweltverdienstzeichen des Landes wird in den Kategorien vergeben: Naturschutz, Umweltschutz und Klima sowie Energie. Die Auszeichnung erhalten Personen, die in mehr als zehnjähriger Tätigkeit für eine Gemeinde oder eine andere Einrichtung besondere Verdienste oder besondere Leistungen erbracht haben. Umwelt- und Klimaschutz kann nur gelingen, wenn alle zusammenhelfen: Politik, Wirtschaft, Industrie, Gemeinden und jeder und jede einzelne von uns. Es liegt in unserer Verantwortung.

mehr als 40-jährigen Einsatz für den Klima- und Umweltschutz ausgezeichnet. Er erhielt am 20. Oktober zusätzlich noch den ÖkoStil, den St. Johanner Umweltpreis.

**Herzlichen Glückwünsch!**

## Energieberatung Salzburg

Wenn Sie einen Neubau oder Umbau planen, ist vorab ein Termin mit einem Experten unerlässlich. Die Energieberater kommen vor Ort oder beraten Sie auch online – unabhängig, produktneutral und kostenlos.

Für nähere Information wenden Sie sich an das Umweltbüro,  
Tel. 06412/8001-31,  
Karin Schönegger



“  
Was wir heute tun,  
entscheidet darüber,  
wie die Welt morgen aussieht.

Marie von Ebner-Eschenbach,  
Schriftstellerin 1830-1916  
”

schutz und den Ausbau erneuerbarer Energie mit großem Engagement und über lange Zeit hinweg einsetzen. Es wurde am 4. Oktober feierlich in der Salzburger Residenz an 11 neue Träger vergeben. „Es ist eine besondere Wertschätzung für besondere Menschen, die auf vorbildliche Weise die Auswirkungen unseres Handelns auf die Zukunft im Blick haben“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn und Landesrätin Daniela Gutschi bei der Überreichung.

Immer mehr Menschen haben dies erkannt und engagieren sich intensiv. Die Persönlichkeiten, die mit dem Verdienstzeichen vor den Vorhang geholt werden, sind mit ihren Projekten und ihrem intensiven und dauerhaften Einsatz Vorbilder für alle. So wie die Umweltberaterin Karin Schönegger, die sich schon seit 15 Jahren für nachhaltige und energieeffiziente Maßnahmen in der Stadtgemeinde St. Johann einsetzt. Auch Umweltpionier Mag. Richard Reicher wurde für seinen

# Der ÖkoStil 2022 ging an den Umweltpionier Richard Reicher

Der St. Johanner Umweltpreis wurde in feierlichem Rahmen am 20. Oktober im JOcongress an den Umweltpionier Mag. Richard Reicher überreicht.



Ein sehr persönlich gestalteter Festabend für den Vordenker, Umweltpionier und neuen Umweltpreisträger. Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Günther Mitterer, HR Dr. Othmar Glaeser (Laudatio), Preisträger Mag. Richard Reicher, Vizebürgermeisterin Evi Huber und Jurymitglied DI Dr. Markus Gaggaber, Abteilung Umweltschutz des Landes. Foto: Atelier Oczlon

Richard Reicher, ein Verfechter für den Umwelt- und Klimaschutz der ersten Stunden, hat den ÖkoStil 2022 erhalten. Bereits in den 80er Jahren bildete sich in St. Johann eine Umweltgruppe. In den Anfangsjahren war der Fokus auf die Abfalltrennung und das Abfallsammeln in der Natur ausgelegt. In weiterer Folge wurden Klima- und Energiethemen aufgegriffen. Richard Reicher war von Anfang an dabei. Er ist Mitglied in einigen Solidaritätsgruppen, unter anderem in der Klimabündnis Gruppe, in der -Gruppe und hat bei der Organisation der St. Johanner Friedenstag und im Stadtentwicklungsprozess sein Wissen eingebracht. Richard Reicher betonte im Gespräch mit der Umweltberaterin Karin Schönegger, dass der damalige Bürgermeister Leo Neumayer auf die geniale Idee kam, diese jungen „Rebellen“ – die Umweltgruppe – als freie und parteilose Mitarbeiter in die aktive Gemeindefarbeit einzubinden. Gemeinsam wurden für die damalige Zeit „utopische“ Projekte diskutiert und dann realisiert. So entwickelte sich St. Johann als Vorzeigegemeinde im Umwelt- und Klimaschutz. In seiner Festrede lobte Dr. Othmar Glaeser das Wirken von Richard Reicher.

Besonders die Bewusstseinsbildung in den Schulen und das Engagement für Projekte in den südlichen Ländern und die Kooperation mit INTERSOL ist bemerkenswert, so Dr. Glaeser. Für den fachlichen Input sorgte Hans Holzinger von der Robert-Jungk-Bibliothek Salzburg. Er zeigte in seinem Impulsreferat „Von nichts zu viel, für alle genug“ Perspektiven für einen neuen Wohlstand auf. Grundvoraussetzung dafür ist zunächst, dass alle ihr Leben in Freiheit gestalten können, niemand Hunger leidet und niemand Angst haben muss, aus dem System zu fallen. Dies verlangt nach kollektivem Teilen und einem Wirtschaften, das der Befriedigung der Grundbedürfnisse Vorrang einräumt. Ein „Genug für alle“ bedeutet in einer endlichen Welt auch „Für niemanden zu viel“.

In ihrem Schlusswort bedankte sich Vizebürgermeisterin Evi Huber bei Richard Reicher für sein langjähriges Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz. „Er ist ein Vorbild für viele und hoffentlich steht Richard Reicher noch lange für den Umwelt- und Klimaschutz in St. Johann mit seinem Wissen zur Verfügung“, so die VbGm. Evi Huber.

# Achtung! Bauhof ≠ Recyclinghof

Der Bauhof und der Recyclinghof sind nicht ein und dasselbe. Bitte beachten Sie, dass Abfallstoffe nur im Recyclinghof zu den Öffnungszeiten entsorgt werden können.



**Öffnungszeiten:** Montag und Mittwoch: 13.00 bis 16.00 Uhr  
und am Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr.

Der Bauhof ist der Arbeitsort für alle Bauhofmitarbeiter, Standplatz für alle Fahrzeuge und Gerätschaften. Bürogebäude, Werkstatt und Lagerflächen befinden sich am Bauhof. Im Recyclinghof der Stadtgemeinde können St. Johanner Bürger Abfallstoffe in Haushaltsmengen entsorgen. Die Einfahrt zum Recyclinghof ist westlich vom Bauhof. Abfälle können dort nur an den Öffnungstagen entsorgt werden und nicht am Bauhof.

## Es können folgende Gegenstände abgegeben werden:

- Sperrige Hausabfälle (kein Restabfall!)
  - Bauschutt (BS1 und BS2)
  - Grünschnitt/Gartenabfälle
  - Altholz
  - Problemstoffe
  - Elektroaltgeräte
  - Batterien
  - Altkleider
  - Weiß- und Buntglas
  - Altspisefett (ÖLI)
- Bitte achten Sie darauf, dass außerhalb der Öffnungszeiten KEINE Abfälle angenommen werden können.

# Altglas sammeln macht Sinn

Die Österreicher sammeln ca. 260.000 t Glas im Jahr. Dadurch werden Rohstoffe wie Quarzsand, Kalk, Dolomit und Soda eingespart und Naturlandschaften bewahrt. Die Recyclingquote liegt bei 80 %, damit liegt Österreich im Spitzenfeld innerhalb der EU. Glasrecycling reduziert unseren CO<sub>2</sub>-Footprint. Im Vergleich zur Produktion mit Primärrohstoffen, also der Natur entnommenen Rohstoffen, werden in Österreich jährlich 249.000.000 kWh eingespart. Altglas sammeln ist einfach und macht Sinn.

## Tipp zur Altglassammlung:

- Weißglas und Buntglas getrennt einwerfen
- Deckel entfernen – gehört in die gelbe Tonne bzw. in den gelben Sack
- Honiggläser gut reinigen, schützt unsere Bienen



Fotos: K. Schönegger

# Blühende Straßen

Statt grauem Beton und Asphalt erblühten in der europäischen Mobilitätswoche die Straßen. So auch in St. Johann. Kinder bemalten einen üblicherweise von Autos befahrenen Straßenabschnitt und machten dadurch sichtbar: Die Straße ist für alle Verkehrsteilnehmer da! Die Kinder der Volksschule an der Salzach nahmen an der Aktion teil und gestalteten die Straße direkt vor der Schule mit bunten Farben. Die Kinder der Volksschule am Dom verwandelten die Wege im Stadtpark in ein farbenfrohes Kunstwerk. Sie alle ließen ihrer Kreativität freien Lauf und verwandelten die Straße in ein buntes Meer aus Blumen und Fantasiegestalten. Die Malereien der Schulkinder sollen alle Auto- und Radfahrer auf die Schulkinder aufmerksam machen, die ebenso die Straße als Schulweg nutzen. „Ich find's cool, die Straße bunt zu bemalen!“, waren sich die Kinder einig!

# Martin Frank: „Einer für alle – alle für keinen“

„Einer für alle – Alle für keinen“ fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie einen Furz (bayr. Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt. Sei es ein Mann auf Grund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hintersinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde.

[www.martinfrankkabarett.de](http://www.martinfrankkabarett.de). Kartenpreis: Reihe 1 - 12 € 25,-; Reihe 13 - 20 € 23,-, Karten sind im JOcongress erhältlich. Tickethotline: 06412/8080. Nummerierte Sitzplätze!

**Donnerstag, 03.11.2022, 20.00 Uhr**  
**JOcongress**

**KLEINKUNST**  
im JOcongress



Foto: A. Kusy

## Die Bürgermusik St. Johann spielt wieder auf

**Die Bürgermusikkapelle St. Johann lädt zum traditionellen Cäciliakonzert am Samstag, 19. November 2022, ein.**

Der musikalische Höhepunkt des Musikjahres der Bürgermusikkapelle ist das Cäciliakonzert. Am 19. November wird ein gelungener Mix aus klassischen Meisterwerken und moderner Musik präsentiert. Kapellmeister Michael Gauger hat tief in die musikalische Schatzkiste gegriffen und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Überzeugen Sie sich selbst! Das Konzert wird vom Jugendorchester eröffnet. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Konzertabend mit Blasmusik, die poppt und rockt! Anschließend an das Konzert und die Ehrungen wird „BM 6“, eine Besetzung aus der Bürgermusikkapelle, für Stimmung sorgen. „Die Vorfreude ist groß, die Musiker üben sehr intensiv für das Konzert. Ich danke allen für ihren Eifer und ihren Einsatz für die Bürgermusik“, ist Obmann Richard Resch stolz auf seine Musikanten. Das Cäciliakonzert wird auch wieder den passenden Rahmen bieten, um besondere Leistungen hervorzuheben und verdienten Mitgliedern zu danken.

Eintrittskarten sind bei den Musikern und im JOcongress um € 12,- erhältlich.



**Samstag, 19. November 2022, 20.00 Uhr, JOcongress**

# Kabarett Omar Sarsam: „Sonderklasse“



Mittwoch, 16.11.2022, 20.00 Uhr  
JOcongress

Vorverkauf in allen ÖT-Filialen,  
www.oeticket.com, in allen Raiffeisen-  
banken, Tickets auf www.fg-events.at  
und im JOcongress, Tel. 06412/8080

Suche Begleitung für einen Abend,  
18 - 99 Jahre, Geschlecht egal. Die  
mich auf dem Weg vom Lebensret-  
ter bis hin zur völligen Systemirre-  
levanz begleitet. Gerne auch Paare  
oder Gruppen. Bewerbungen je nach  
Terminverfügbarkeit unter [www.omarsarsam.com](http://www.omarsarsam.com)  
oder beim Veranstalter  
Ihres Vertrauens. Mit anderen Worten:  
Gönnen wir uns gute 90 Minuten ohne  
Abstriche. Aber Sonderklasse. Durch-  
leuchtung erwünscht - Kontrastmittel:  
Musik. Dieser Arztbesuch ersetzt kei-  
nen Arztbesuch.

Alle Klassen

Keine Kassen

Euer Omar Sarsam

Nach Jahren der gelebten Praxis als  
Kabarettist und Arzt verschwimmen für  
Omar Sarsam manchmal die Grenzen  
dazwischen. Vollgepackt mit Beson-  
derheiten aus beiden Welten ist er  
jedenfalls reif für die „Sonderklasse“.  
Mehr darüber verrät uns Omar Sarsam  
in seinem neuen gleichnamigen Solo-  
programm!

Foto: St. Gergely

[www.omarsarsam.com](http://www.omarsarsam.com)

# Kabarett Gery Seidl: HOCHTIEF



Donnerstag, 24.11.2022, 20.00 Uhr  
JOcongress

Hoch und Tief - lasst uns surfen  
auf den Wellen des Lebens! Nun, wer  
möchte nicht pathetisch werden, in der Welt  
der „Besten aller Zeiten“...

Bleibt auch die Suppe dünn, wir löffeln sie brav. Tag-  
ein. Tagaus. Steckt doch in jedem von uns ein tapferer  
kleiner Don Quijote, der mit dem Rasierbecken am Kopf  
mutig die Alltagsarena betritt. Nur sind unsere Windmühlen  
längst digitalisiert, sprechen mit uns in 0 und 1. Und  
abends, wenn wir erschöpft in die Federn sinken,  
kauen wir nach dem Gutenachtgebet noch die  
ToDo-Listen für den nächsten Tag durch. Nie  
is nix. Doch Hoch und Tief ist immer nur der  
Blickwinkel, denn bei allem Laufen zählen  
am Ende des Lebens nur die Momente, in  
denen wir glücklich sind. So danke ich für  
mein halbvolles Glas. Prost.

Kartenpreis: Reihe 1 - 12 € 26,-; Reihe 13  
- 20 € 24,-, Karten sind im JOcongress  
erhältlich. Tickethotline: 06412/8080.

Nummerierte Sitzplätze!

Foto: J. Mangione



# JO

CONGRESS

Der Veranstaltungskalender im  
JOcongress ist gut gefüllt.  
Sie haben Lust, auszugehen und  
einen Abend mit Musik, Tanz oder im  
Kabarett zu verbringen? Hier gibt es  
ein paar Anregungen dazu.

## Programmorschau November | Dezember 2022

Donnerstag, 03. November, 20.00 Uhr  
**Kleinkunst: Martin Frank – Einer für  
alle, alle für einen**

Samstag, 05. November, 20.00 Uhr  
**Bauertheater „Der 7. Bua“**

Sonntag, 06. November, 14 und 20 Uhr  
**Bauertheater „Der 7. Bua“**

Dienstag, 08. November, 19.00 Uhr  
**MEIN MED Vortrag:  
Chronische Schmerzen**

Dienstag, 08. November, 19.00 Uhr  
**Bürgerinformation  
der Stadtgemeinde St. Johann**

Mittwoch, 16. November, 20.00 Uhr  
**Kabarett Omar Sarsam  
„Sonderklasse“**

Samstag, 19. November, 20.00 Uhr  
**Cäciliakonzert der Bürgermusik**

Dienstag, 22. November, 19.00 Uhr  
**MEIN MED Vortrag: „Übergewicht  
ab dem Kindesalter“**

Donnerstag, 24. November, 20.00 Uhr  
**Kleinkunst: Gery Seidl „Hochtief“**

Freitag, 02. Dezember, 19.30 Uhr  
**Kiwanis Advent 2022:  
Konzert des Gymnasiums**

Samstag, 03. Dezember, 20.00 Uhr  
**Kiwanis Advent 2022: Boogie Night**

Sonntag, 04. Dezember, 15.30 Uhr  
**Kiwanis Advent im Gebirg**

Sonntag, 01. Jänner 2023, 19.00 Uhr  
**Neujahrskonzert 2023  
mit der Sinfonietta**



Änderungen vorbehalten.  
Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.  
[www.kongresshaus.at](http://www.kongresshaus.at)

KulturSpur

KULTUR:PLATTFORM  
 KINDERKULTUR

## Bilderbuchkino mit Klangschalen: „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“

Mittwoch, 02.11., 16.00 Uhr, kultur:treff

Eine Reise auf dem Hexenbesen ist lustig, vor allem, wenn noch Platz ist für Hund und Katz und Frosch und Vogel. Doch auch für Hexen ist das Leben voller Gefahren. Beson-



ders, wenn die Hexe einem gefräßigen Drachen vor die Füße fällt. Da ist es gut, wenn man Freunde hat, die einem aus der Patsche helfen ... Wort, Bild und Klang vereinigen sich zu einem märchenhaften Erlebnis.

Für Kinder ab 4 Jahren und junggebliebene Erwachsene, mit Barbara und Max.

KULTUR:PLATTFORM LESUNG

## Teresa Präauer & Klemens Lendl: Mädchentext und Bubenmusik

Donnerstag, 10.11., 20.00 Uhr, kultur:treff

Die in St. Johann aufgewachsene Wiener Schriftstellerin Teresa Präauer präsentiert ihr neuestes Buch „Mädchen“ - steckt voller Beobachtungen, Zärtlichkeit und Heiterkeit und ist ein intimes Geschenk der sprachmächtigen Autorin an ihre Leserinnen und Leser. (Klappentext) Die mehrfach ausgezeichnete Autorin ist auch bildende Künstlerin. Musikalisch begleitet wird der Abend von Klemens Lendl, Mitglied des Wiener Duos „Die Strottern“. Eintritt frei.

KULTUR:PLATTFORM LITERATUR

## Poetry Slam – Intercultural!

„Die Wort-Welt-Werkstatt“ in St. Johann

Freitag, 04.11., 19.30 Uhr, kultur:treff



Ob auf Deutsch, Englisch oder Arabisch, ob Jambus oder Daktylus, laut oder leise - beim Poetry Slam - Intercultural! steht das Wort im Zentrum des Geschehens. Für zusätzliche Stimmung sorgt die Glue Crew und Kulinarik. Omar Khir Alanam, Autor und Poetry Slammer aus Syrien, führt durch den Abend.

Organisiert wird die Veranstaltung durch den Diakonie Flüchtlingsdienst und St. Johann Hilft, in Kooperation mit der kultur:plattform. Eintritt frei.



Fotos: Kulturplattform

KULTUR:PLATTFORM KONZERT

# Lanzinger Trio „Strings through the World“

Freitag, 11.11., 20.00 Uhr, kultur:treff

Mit 169 Saiten durch die unendlichen Weiten der Musik! Das Lanzinger Trio lädt mit Hackbrett, Zither und Gitarre zu einer Entdeckungsreise der besonderen Art ein. Der traditi-



onelle Stubenmusik-Klang ist der Fixstern, der Experimentierfreude sind keine Grenzen gesetzt: Rock, Pop, Jazz und Folklore finden Eingang in die unvergleichlichen Eigenkompositionen. Im Rahmen des Halleiner Gitarrenfestivals 2022. Eintritt € 15,- / 10,- / 7,-

Besetzung: Hannes Mühlfriedel | Gitarre  
Jörg Lanzinger | Zither; Komalé Akakpo | Hackbrett

KULTUR:PLATTFORM IM DIALOG

# UNESCO-Tag der Philosophie „Humanismus braucht das Land!“ mit Joesi Prokopetz & Gerhard Engelmayer

Donnerstag, 17.11., 20.00 Uhr, kultur:treff

Anlässlich des UNESCO-Tags der Philosophie laden wir am 17. November zur Podiumsdiskussion mit Joesi Prokopetz und Gerhard Engelmayer ein. Weshalb sollten wir in Krisen- und Kriegzeiten, also gerade jetzt, an den Menschen und seine Träume glauben? Warum sollen wir auf sein schöpferisches Potenzial vertrauen, und seine Kraft, dem Leben einen selbst gewählten Sinn zu geben? Wie steht es um das säkulare Österreich? Und welche Ziele verfolgt der Humanistische Verband (HVÖ)? Diskutieren Sie mit unseren Gästen, mischen Sie sich ein!

Dr. Gerhard Engelmayer, Präsident des HVÖ (Humanistischer Verband Österreich). Prof. Joesi Prokopetz, Liedermacher, Musiker und Kabarettist.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Freier Zugang zu freiem Wort“ – der Eintritt ist folgerichtig frei!



KULTUR:PLATTFORM VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

# „St. Johann im Zeitbild III“

Freitag, 25.11., 19.30 Uhr, kultur:treff

Zum dritten Mal nach 2011 und 2013 zeigt die kultur:plattform Fotos der Bezirkshauptstadt von ca. 1870 bis heute. Einen Höhepunkt der aktuellen Ausstellung bildet die Gegenüberstellung von Luftbildern aus dem Jahr 1960 mit professionell nachgestellten Fotos aus dem Jahr 2021. Die kultur:plattform lädt bei freiem Eintritt zu Ausstellung, Getränken und Buffet ein.

Die Ausstellung ist von 26.11. bis 18.12.2022 geöffnet:  
DO + FR: 16.00 – 19.00 Uhr, SA: 16.00 – 18.00 Uhr  
SO: 14.00 – 16.00 Uhr

### Mitmachen! Lassen Sie Ihre Fotos Teil der Ausstellung sein!

Immer wieder ist das „Jetzt“ in Form von Fotos festgehalten worden und stets haben dabei die Fotografen ihre jeweilige Sichtweise mitdokumentiert. Diese Vielfalt wollen wir mit dieser Ausstellung zeigen. Historische Ansichten unserer Stadt aus den vergangenen Jahrzehnten bilden den Kern der Schau. Dabei ist jeder eingeladen, Fotomaterial beizusteuern. Haben Sie, oder jemand, den Sie kennen, Fotos aus vergangenen Tagen? Jedes eingereichte Foto behält, abgesehen von der Präsentation bei der Ausstellung, in vollem Umfang seine ursprünglichen Bildrechte. Wir fertigen Reproduktionen an, um kein Originalmaterial ausstellen zu müssen. Sie bekommen Ihre Fotos schnellstmöglich inkl. Digitaldatei retour. Anmeldung, weitere Informationen und Kontakt: fotoausstellung@kultur-plattform.at

**Wer-Wie-Was ist KUNST?**

**MI 07.12.** 16:00 - 17:30 Uhr - Eintritt: FREI!  
kultur:treff im Haus der Musik | 5600 St. Johann  
Info: [www.kultur-plattform.at](http://www.kultur-plattform.at)

**Interaktive Ausstellungsführung für Kinder**

Passend zur Ausstellung „St. Johann im Zeitbild III“ werden auch wir uns mit „Zeit“ und „Bild“ in vielen Facetten beschäftigen.  
Material wird von der kultur:plattform zur Verfügung gestellt.  
Für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei - keine Anmeldung erforderlich.

**St. Johann im Zeitbild III**

VERNISSAGE: FR 25.11.2022 19.30 Uhr  
WG: kultur:treff - Haus der Musik  
AUSSTELLUNG: SA 26.11. bis SO 18.12.2022  
GEÖFFNET: DO + FR von 16:00-19:00 h  
Samstag von 16:00-18:00 h  
Sonntag von 14:00-16:00 h

KulturSpur

# Künstlerweihnacht 2022



Foto: G. Köhler

Bildhauer Engelbert Rudigier und der künstlerische Leiter Stefan Rohrmoser laden mit ihren Künstlerkollegen zur Künstlerweihnacht 2022 ein. Bekannte Künstler präsentieren ihre Werke und erzählen mit Skulpturen, Bildern, Keramik und Kunsthandwerk die Weihnachtsgeschichte. Mit dabei sind: Margarethe Erben, Susanna Schneider, Stefanie Schneider, Beatrix Arlhofer, Klaus Österreich, Christof Prommegger, Moritz Moser, Peter Oberthaler, Stefan Rohrmoser und Engelbert Rudigier. Sie stellen in der Unterkirche der Annakapelle aus. Die Werkstücke werden auch heuer begeistern. Zur Vernissage am Dienstag, 13. Dezember 2022 um 19.00 Uhr in der Annakapelle werden alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Stimmen Sie sich künstlerisch auf die stillste Zeit des Jahres ein! Die Ausstellung ist täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.

**Vernissage am 13. Dezember 2022, 19.00 Uhr**  
**Ausstellung vom 14. Dezember bis 6. Jänner**  
**Annakapelle**

## Krippenausstellung im Pfarrhof

**Der Krippenbauverein St. Johann lädt Anfang Dezember zur Krippenausstellung in den Pfarrsaal ein.**

Obmann Gottfried Steinert und seine Kollegen des Krippenbauvereins fertigen in mühevoller Handarbeit viele sehenswerte Krippen an. Die handgefertigten Unikate werden wieder der Öffentlichkeit präsentiert. Vom 3. bis 4. Dezember 2022 wird eine Krippenausstellung im Pfarrsaal veranstaltet. Liebhaber schöner Krippen sollten sich diesen Termin dick anstreichen. Alle Interessierten sind zur Ausstellung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Krippenbauverein.

Ein Besuch lohnt sich! Es gibt nicht nur viel zu bewundern, unter allen Besuchern wird am Sonntag um 16.00 Uhr auch eine Krippe verlost. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Krippenbauverein freut sich auf zahlreichen Besuch!

### Termine:

Samstag, 03.12.2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 04.12.2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Krippenweihe am Sonntag, 04.12.2022  
im Anschluss an die Heilige Messe.

„In jedem Haushalt eine Krippe“ ist das Motto des Vereins. Das Aufstellen der weihnachtlichen Szenen und das tägliche Innehalten und Betrachten der Krippe kann helfen, die Hektik der Vorweihnachtszeit für einige Minuten zu unterbrechen und soll anregen, über die Bedeutung der Weihnachtsgeschichte auch in heutiger Zeit nachzudenken. Jede Krippe hat ihren eigenen Charme, beim genauen Betrachten offenbaren sich liebevolle Details, das Geschick des Erbauers und das Wunder der Geburt Christi.

### Sie möchten Ihre eigene Krippe bauen?

Der noch sehr junge Verein bietet Krippenbaukurse an und freut sich über neue Mitglieder. Sie sind interessiert und möchten zu Weihnachten Ihre selbstgebaute Krippe aufstellen? Haben zudem Lust am Basteln, besitzen Geduld und die nötige Fingerfertigkeit? Dann melden Sie sich bei Obmann Gottfried Steinert, Tel. 0650/2304043. Alle Krippenfreunde sind herzlich willkommen. Die Werkstatt des Krippenbauvereins befindet sich in der ehemaligen Garage der Wasserrettung neben dem Seniorenheim.

[www.krippenbauvereinsanktjohann.com](http://www.krippenbauvereinsanktjohann.com)



Foto: Krippenbauverein

# Alles Theater!

**Die Theatergruppe des Trachtenvereins lädt wieder zum beliebten Bauerntheater ein. Unterhaltsame Stunden sind garantiert am 5. und 6. November im JOcongress.**

Schon seit vielen Jahren bringen sie verschiedene Lustspiele mit Lachgarantie auf die Bühne. Diesmal wird die Bauernkomödie „Der siebente Bua“ von Max Neal und Max Ferner gespielt. Noch wird fleißig geprobt und die letzten Handgriffe am Bühnenbild und an den Kostümen werden vorgenommen. Der Dreiakter hat alle Voraussetzungen, um die Lachmuskeln der Zuschauer zu trainieren. Aber schon während der Proben gibt es für die Darsteller viel zu lachen – ein gutes Zeichen für den Erfolg eines Theaterstücks. Greti Teufelberger leitet gemeinsam mit Annemarie Zirntzer die Theatergruppe und schlüpft selbst gern in die verschiedensten Rollen, dieses Mal spielt sie die Postliesl. Bei diesem Stück sind so viele Darsteller wie noch nie beteiligt. Endlich kehrt wieder Normalität auch beim Theaterspielen ein, das freut und motiviert Zuschauer und Darsteller.

#### **Auf der Bühne zu sehen sind:**

Sepp Thurner, Martina Fankhauser, Michelle Berchtold, Markus Zirntzer, Annemarie Zirntzer, Hanspeter Gauger, Fabian Kreuzberger, Anita Gsenger, Sebastian Thurner, Rainer Teufelberger, Eva Hettegger, Robert Kendlbacher, Greti Teufelberger und die Buben Stefan und Tobias Fankhauser, Stefan Ott, Phillip Zirntzer, Matthias und Christoph Gauger. Regie führt Veronika Pernthaner-Maeke.

**Aus dem Inhalt:** Auf dem Hof vom Kornreuther herrscht helle Aufregung. Die Bäuerin bekommt das 7. Kind. 6 Buben sind schon da und beim siebenten macht der Kaiser höchstpersönlich den Taufpaten. Das würde Geld und Ansehen bringen und den verschuldeten Bauern von all seinen Problemen befreien. Doch das Schicksal schickt ein „herzig-liabs Ding“ – ein Mädchen.

Die Bäuerin, ihre Schwester und die Hebamme wagen es nicht, dem jähzornigen Bauern die Wahrheit zu sagen und lassen ihn in dem Glauben, nun bald mit dem Kaiser in Verwandtschaft zu treten. Schon finden sich neue „Freunde“, die Geldsorgen sind gelöst und der Kornreuther wird Bürgermeister. Doch es kommt, wie es kommen muss: Der Schwindel fliegt auf. Ein Sündenbock muss her, dem man die Schuld zuschieben kann ... Wie lange warten die Frauen, bis sie endlich das Zepter in die Hand nehmen? Das Stück spielt in der „guten, alten Zeit“, als der liebe Franz-Josef noch schützend seine Hand über seine Untertanen hielt und die Herren der Schöpfung auch noch die Herren im Haus waren – oder das zumindest glaubten.



Freuen Sie sich auf eine amüsante Bauernkomödie mit Lachgarantie.

#### **3 Aufführungen:**

Samstag, 5. November 2022  
um 20.00 Uhr

Sonntag, 6. November 2022  
um 14.00 und 20.00 Uhr  
im JOcongress

Eintritt: € 12,-- , Kinder bis 14 Jahre frei

## MEIN MED Vortrag: Chronische Schmerzen

Chronische Schmerzen: der Zusammenhang von Körper, Geist und Psyche

Referentin: Dr. Martina Wittels, Oberärztin Psychiatrie, Leitung Chronische Schmerzsprechstunde am KSK, Moderatorin: Angelika Pehab

Rund 20 % der Österreicher leiden unter chronischen Schmerzen. Dabei handelt es sich am häufigsten um Rücken-, Gelenks- und Kopfschmerzen. Die Ursache für eine chronische Schmerzerkrankung ist eine Mischung

aus körperlichen, psychischen und sozialen Faktoren. Dementsprechend kann auch die Therapie des Schmerzes nicht eindimensional betrachtet werden, sondern muss in Beziehung zu den individuellen körperlichen, seelischen und sozialen Umständen des jeweiligen Patienten gesetzt werden. Bitte um Anmeldung auf [www.mein-med.at](http://www.mein-med.at) oder unter 0810-081060!

Foto: Adobe Stock

**Dienstag, 08.11.2022, 19.00 Uhr  
JOcongress, Eintritt frei!**



# Kiwanis Advent 2022 in St. Johann

Der Kiwanis Club St. Johann und seine Gäste stimmen auf die stillste Zeit im Jahr ein und laden am 2. Adventwochenende zu drei Veranstaltungen ins JOcongress.

**Freitag, 02.12.2022, 19.30 Uhr, JOcongress**

## Adventkonzert Gymnasium St. Johann

Wie jedes Jahr eröffnen Schüler des Gymnasiums St. Johann mit einem stimmungsvollen Adventkonzert den musikalischen Reigen von „Kiwanis - Advent im Gebirg“. Eintritt frei.

**Samstag, 03.12.2022, 20.00 Uhr, JOcongress**

## „Kiwanis Boogie-Night“

„Boogie Wolf“ Christoph Steinbach kommt mit seinen Boogie Boosters und einer legendären, abwechslungsreichen

Frauen-Fußball-WM. Auch US-Star Nicole Rochelle lässt sich nicht in Schubladen stecken. Schauspieler, Tänzerin, Hauptdarstellerin vieler Broadway-Musicals, unter anderem als Josephine Baker und Billie Holiday, seit Jahren Star auf internationalen Bühnen. Vertreter der großen Rock-Ära ist unter dem Motto „alt, aber gut“ wieder einmal Pete York, legendärer Drummer der Spencer-Davis-Group. Die Kittens, Vokalensemble dreier Ladies im Andrews-Sisters-Stil, präsentieren zeitlose Klassiker.

Ein Gute-Laune-Abend, der das Publikum mitreißen wird, ist garantiert.

Ab sofort sind Karten (€ 22,- bis € 25,-) im JOcongress, Tel. 06412/8080, Mail: office@kongresshaus.at erhältlich.

**Sonntag, 04.12.2022, 15.30 Uhr, JOcongress**

## „Kiwanis - Advent im Gebirg“

### mit den Riederer Hirtabuam und -dirndl

Der Kiwanisclub St. Johann lädt zum traditionellen Adventsingen am Sonntag, 4. Dezember um 15.30 Uhr ins JOcongress. Bekannte, beliebte und vor allem hervorragende Volksmusikgruppen gestalten mit Philipp Meigl und dessen stimmungsvollen Geschichten den Nachmittag.

Die legendären Hirtabuam und -dirndl aus Riedering, aus deren Reihen schon etliche bekannte Künstler hervorgingen, die Mollner Maultrommler, die Ausseer Bradlmußi, die Göllwurzemusik und der Egger ¾ Gesang garantieren ein schönes, adventliches Erlebnis.

Karten sind im JOcongress erhältlich, Tel. 06412/8080, Mail: office@kongresshaus.at, € 19,- bis € 24,-, Kinder € 5,-.

Der Reinerlös wird wie immer bei Kiwanis für bedürftige Mitmenschen der Region verwendet. Kiwanis ist die weltweit zweitgrößte Kinder-Hilfsorganisation, die von ihren Mitgliedern ehrenamtlich geführt wird. Unterstützt werden behinderte, sozial benachteiligte und bedürftige Kinder und Jugendliche, aber auch notleidende Mitmenschen.

Fotos: Kiwanis St. Johann



Star-Riege voller Frauenpower! Mit dabei die wunderbare Myra Maud, die mit toller Stimme und karibischem Temperament weltweit in verschiedensten Genres begeistert – Pop, Soul, Gospel, Chanson - von Nala im „König der Löwen“ bis zum Eröffnungssong der



# JO Licht-Advent: 17.11. bis 23.12.

**Nach einem Jahr Pause und Licht-Advent unter Einschränkungen 2021 findet der St. Johanner Adventmarkt heuer wieder in voller Pracht statt.**

Nach der Arbeit einen Glühwein trinken, Freunde treffen oder mit der Familie die Adventstimmung genießen – das ist schon bald wieder möglich. Am Donnerstag, 17. November 2022, gehen die Lichter an im Stadtpark. Die Eröffnung wird mit den St. Johanner Kindergartenkindern, Einweihung durch Pfarrer Mag. Andreas Jakober und Eröffnungsworten von Bürgermeister Günther Mitterer gefeiert. Ein bunter Mix aus Kunsthandwerksständen, regionaler Gastronomie, Kultur- und Kinderprogramm erwartet heuer die Besucher am Licht-Advent. Der Licht-Advent ist jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Besondere Highlights werden unter anderem das Konzert der „Swingin' Christmas Ladies“ sowie das Krippenspiel der Kindergruppe des St. Johanner Trachtenvereins sein. Auch der große SBS-Adventkalender ist dieses Jahr wieder in St. Johann und wird neben dem Pavillon aufgestellt werden. Am 5. Jänner werden die Preise aus dem Adventkalender sowie auch die € 10.000,- Hauptpreis vom SBS-Weihnachtsgewinnspiel im Lichtadventgelände verlost werden.

Alle Details zum Programm finden Sie auf [www.sbsshopping.at](http://www.sbsshopping.at) bzw. auf [www.facebook.com/lichtadvent](https://www.facebook.com/lichtadvent) und in den zahlreichen Licht-Advent-Programmheften ab 10. November in den St. Johanner Geschäften.



## Weihnachtsgeld für Ausgleichszulagenempfänger

Pensionisten, die eine Ausgleichszulage beziehen und seit mindestens einem Jahr ihren Hauptwohnsitz in St. Johann im Pongau haben, erhalten auch heuer wieder ein Weihnachtsgeld in Höhe von € 165,-. Bei der Auszahlung bitte einen Nachweis über den Rentenbezug – Kontoauszug oder Rentenabschnitt – mitbringen. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt, Telefon 06412/8001-0.

Zusätzlich können sie die Weihnachtsbeihilfe 2022 im Rahmen der Salzburger Landeshilfe online unter [www.salzburg.gv.at/landeshilfe](http://www.salzburg.gv.at/landeshilfe) in Höhe von € 45,- beantragen. Diesen Antrag können Sie aber auch persönlich im Stadtgemeindeamt stellen. Nehmen Sie dazu den Pensionsbescheid, Nachweis der Miete samt Betriebskosten und ev. den Bescheid der Sozialunterstützung mit.



## Christbäume gesucht

Während der Advents- und Weihnachtszeit zielen an markanten Stellen Christbäume die Stadt und die Ortsteile. Das soll auch heuer wieder so sein, um Bürgern und Besuchern eine weihnachtliche Atmosphäre zu vermitteln. Damit St. Johann ihrem Namen als Christbaumstadt wieder gerecht werden kann, werden dringend geeignete Bäume benötigt. Auch wenn bis zum Advent noch einige Wochen vergehen, sucht der Stadtbauhof schon jetzt Spender für die Christbäume. Die Tannen oder Fichten sollten möglichst gleichmäßig gewachsen sein und eine Höhe von 4 bis 15 Metern haben.

Gartenbesitzer, die einen solchen Baum zur Verfügung stellen wollen, melden sich bitte im Bauhof, Tel. 0664/1411555. Das Fällen und den Transport übernimmt die Stadtgemeinde.



# Der WSV St. Johann stellt sich neu auf

Der WSV Wintersportverein St. Johann ist gerüstet für die neue Saison und startet mit neu gewähltem Vorstand und neuem Obmann in die Wintersaison.



Sie setzen sich für St. Johanns Skinachwuchs ein: die neuen Vorstandsmitglieder des WSV St. Johann. Foto: WSV St. Johann

Mut, Spaß, Gas! - ist das Credo des WSV St. Johann. Großer Wert wird auf die Gemeinschaft und die Freude am Wintersport gelegt. Anfang September wurde der Vorstand neu gewählt. Nun startet der Wintersportverein mit neuer Vereinsführung in die Wintersaison. Rund um den neuen Obmann Alexander Aichhorn setzen sich Kirstin Gruber, Sabine und Markus Buchacher, Peter Schlacher, Andrea Linauer, Elisabeth Friedberger und Günther Sieberer für St. Johanns Skinachwuchs ein, dazu zählen auch langjährige Funktionäre und Helfer, die weiterhin den Verein unterstützen. Ein großes Dankeschön gilt dem scheidenden Führungsteam rund um Peter und Helga Höllwart sowie Katrin und Helmut Smetanig für die hervorragende Vereinsarbeit

der letzten 6 Jahre. 45 Kinder und Jugendliche stehen aktiv im Training. Sie nehmen an verschiedenen Vereinsaktivitäten teil, wie 40 Sommertrainings, 60 Wintertrainings und ca. 30 Renntermine (Landescup, Bezirkscup, Salzachtaler-Cup). Insgesamt werden dafür pro Vereinsjahr 1.300 ehrenamtliche Trainerstunden aufgebracht. Alle ski- und rennsportbegeisterten Kinder und Jugendlichen sollen angesprochen werden. Im WSV St. Johann werden die Grundlagen der Technik vermittelt, Konditions- und Koordinationstraining ermöglicht. Dabei erfahren die Kids auch, dass Rennen Spaß machen. Insgesamt zählt der WSV 300 Mitglieder. Beim WSV zu sein, bedeutet auch zu einem tollen Team zu gehören.

## Du bist gerne aktiv, kannst Skifahren und bist rennsportbegeistert?

Beim Schnuppertraining am Mittwoch, 9. November, von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der PTS St. Johann, erfährst du mehr. Alle interessierten und bewegungsfreudigen Kids sind jederzeit willkommen. Mitzubringen sind Hallenschuhe und eine Trinkflasche. Infos auf [www.wintersportverein.at](http://www.wintersportverein.at)



## Hecken schneiden noch vor dem Wintereinbruch

Denken Sie noch vor dem Wintereinbruch an den Heckenrückschnitt! Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehsteigen vor dem ersten Schnee so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum gefahrlos nutzen können. Foto: Adobe Stock

# Saisonkartenzuschuss für Familien

Die Skisaison ist zum Greifen nah. Familien werden von der Stadtgemeinde St. Johann mit einem Zuschuss für den Kauf von Saisonkarten unterstützt. Saisonkarten können Sie bis zum 06. Dezember zum vergünstigten Tarif kaufen.



Die Stadtgemeinde gewährt auch dieses Jahr wieder einen Zuschuss in Höhe von € 70,- pro Kind zum Kauf von Liftsaisonkarten für Kinder. Das dritte Kind erhält die Saisonkarte von den Alpendorf Bergbahnen kostenlos. Anspruchsberechtigt sind Familien, deren Kind im gemeinsamen Haushalt (Hauptwohnsitz) lebt und für das Familienbeihilfe bezogen wird (also auch für Studenten und Lehrlinge). Für Jugendliche, die vor dem 1.9.2004 geboren sind, ist der Bezug der Familienbeihilfe durch Bestätigung des Finanzamtes nachzuweisen. Antragsformulare sind im Gemeindeamt, Informationsstelle, im Tourismusverband und bei den Bergbahnen erhältlich. Eine wertvolle Unterstützung der Stadtgemeinde für St. Johanner Familien. Damit ist Skifahren für Familien mit Kindern wieder leistbar.

## Saisonkartenvorverkauf

Auf die Piste, fertig, los ... Der Saisonkartenvorverkauf ist

bereits gestartet. Sie können bis einschließlich 06. Dezember 2022 die Saisonkarten zum vergünstigten Tarif bei den Alpendorf Bergbahnen (Talstation Gondelbahn) und im Büro des Tourismusverbandes erwerben. Geplanter Winterstart im Snow Space Salzburg: 08. Dezember 2022

## NEU: Früh buchen & Sparen mit dem Online Frühbucher-Bonus!

Schnelligkeit ist für Pistenflitzer im Snow Space Salzburg in der kommenden Wintersaison schon vor der ersten Abfahrt das Motto. Mit dem Online Frühbucher-Bonus gibt es deutliche Preisvorteile. Außerdem lässt sich beim Online-Ticketkauf wertvolle Zeit sparen. Das neue Preismodell ist für Tageskarten und Ski amadé Mehrtageskarten (außer Ski amadé ALL-IN Card White) gültig. Preise variieren je nach Saisonzeit, Kaufzeitpunkt und Nachfrage.

[www.snow-space.com](http://www.snow-space.com)

Foto: Snow Space Salzburg

# Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!



### Kühler Kunsthandwerksmarkt „Herbstzauber“

Der Stadtpark verwandelte sich Anfang Oktober in einen herbstlichen Kunsthandwerksmarkt. Nationale und internationale Kunsthandwerker stellten wieder aus. Warm eingepackt und mit Regenschutz ausgestattet spazierten die Besucher bei recht frischen Wetterbedingungen von Stand zu Stand und staunten über die große Vielfalt an kreativem und kunstvollem Handwerk.

Foto: E. Viehhauser



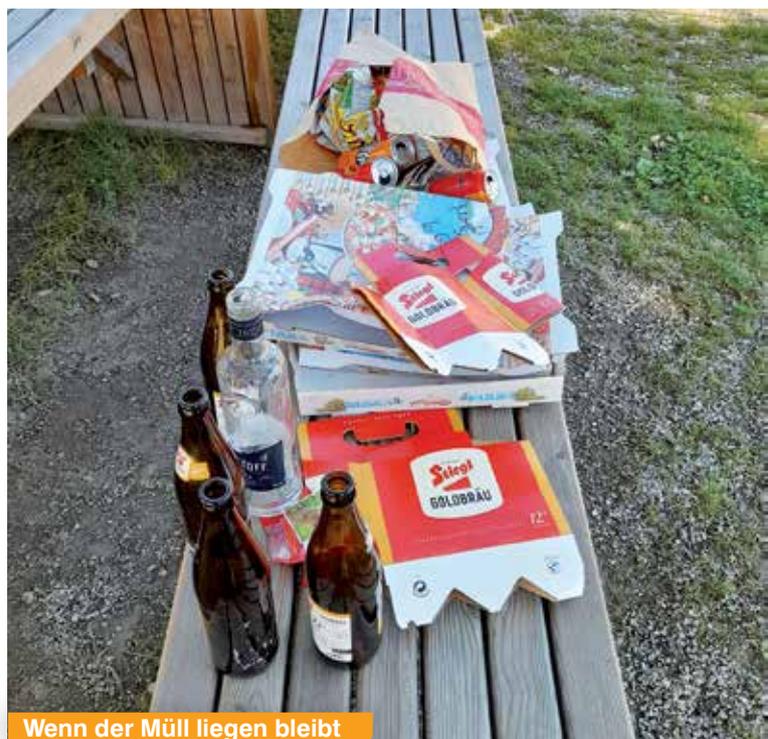
### Winterliche Grüße im September

Der September gab uns kalt-warm. Anstatt des Altweibersommers startete das Wetter in den Vollherbst. Zum kalendarischen Herbstbeginn schickte der Winter seine ersten Grüße. Auf den Bergen gab es schon eine Schneedecke, wie hier auf dem Hochgründeck. Durchstapfen und Aussich genießen! Foto: E. Viehhauser



### Das war der Herbstlärm 2022

Musikalisch abwechslungsreich, hochwertig, tanzbar und einzigartig. So lässt sich das Herbstlärm-Festival 2022 zusammenfassen. Ein super Publikum, beste Stimmung und eine gemütliche Atmosphäre gabs oben drauf. Hochkarätige Bands und Musiker aus Österreich, mit dabei heuer die Superstars Thomas Gansch und Manu Delago. Danke an alle Künstler, an alle Sponsoren, dem spitzen Publikum und den unzähligen, beinahe durchgehend ehrenamtlichen Mitarbeitern der kultur:plattform. Foto: M. Lamp



### Wenn der Müll liegen bleibt

Ist es echt so schwer, seinen Müll in den nebenstehenden Abfalleimer zu werfen? Scheint so, wie dieses Bild zeigt. Jeder weiß, dass Müll eigentlich in den dafür vorgesehenen Behälter gehört und der herumliegende Müll der Natur und unserer Umwelt schadet. Und der Abfall stört und nervt diejenigen, die ihren Mist vorbildhaft entsorgen. Abfalleimer gibt es genug in St. Johann, oft sind sie nur ein paar Schritte oder eine Armlänge entfernt! Foto: Privat



**Willkommen goldener Oktober**

Auf den kühlen und trüben September folgte – heuer etwas verspätet - der Altweibersommer. So wird die Schönwetterphase im frühen Herbst genannt. Hochdruckeinfluss brachte sonniges Wetter und milde Temperaturen. Da heißt es: Raus in die Natur und Sonnenlicht tanken, denn die Tage werden spürbar kürzer. Die beste Zeit für Wanderungen und Spaziergänge in der farbenfrohen Landschaft. Foto: E. Viehhauser



**Wintersportler erhielten ihre Gondelkabinen**

5 Gondelkabinen der Alpendorf Gondelbahn ziehen nun zu Ehren von sehr erfolgreichen Wintersportlern ihre Runden: Olympia-Silbermedaillengewinnerin Mirjam Puchner, Olympia-Goldmedaillengewinner Stefan Kraft und Jan Hörl, Snowboard Weltcup-Ass Andreas Prommegger und Paraski-Weltmeister Anton Gruber erhielten ihre gebrandeten Gondeln. Feierlich übergeben wurden sie im Beisein von den Vorständen von Snow Space Salzburg und den Bürgermeistern der Wohnsitzgemeinden der Athleten. Foto: Snow Space Salzburg



**St. Johanner Senioren auf Reisen**

Die Stadt lädt jährlich zum traditionellen Seniorenausflug ein. Nach pandemiebedingter Pause war es am 6. September endlich wieder soweit. Mit viel guter Laune im Gepäck machten sich 220 Senioren auf den Weg zum idyllisch gelegenen steirischen Bodensee. Nach einem gemütlichen Spaziergang und einer Rast mit herrlichem Rundblick genossen die Teilnehmer ihr Mittagessen. Nach der Heimreise ließen sie den Tag bei Kaffee und Kuchen im JOcongress ausklingen. Foto: M. Voithofer



**Erntedank in St. Johann**

Ende September wurde das traditionelle Erntedankfest mit Festumzug und Maibaumumschneiden in St. Johann gefeiert. Viele St. Johanner und die Ortsvereine schlossen sich der Prozession an. Die von den Bauern aus Urreiting gebundene Erntekrone aus Getreide, Blumen, Feld- und Gartenfrüchten wurde mit der Kutsche bis zur Kirche gefahren und von Pfarrer Mag. Andreas Jakober geweiht. Danach lud die Landjugend zum Maibaumumschneiden und gemütlichen Feiern ein. Foto: E. Viehhauser

## 48h-Tag Feuerwehrjugend

Ein Wochenende an dem die Jugendfeuerwehrmitglieder durch zahlreiche realistische Einsatzübungen gefordert wurden.

# NOTRUF 122

Das Infomagazin der freiwilligen  
Feuerwehr St. Johann im Pongau

Texte & Fotos | FF St. Johann



Eine  
von Uns

**Verena Ferge**

Alter | **15 Jahre**

Beruf | **Schülerin, Gymnasium**

Mitglied seit | **4 Jahren**

Dienstgrad | **Feuerwehrmann**

„Die Möglichkeit Menschen in Not zu helfen und mit den Kameraden im Team zu arbeiten sind ein kleiner Teil meiner Gründe mich weiterhin als Feuerwehrmitglied aktiv zu engagieren.“



**WIR  
SUCHEN  
DICH!**

Von 09.-11. September stand das gesamte Wochenende ganz im Zeichen unserer Feuerwehrjugend. Echte Alarmierung mittels Rufempfänger, Ausrückungen mit Blaulicht & sehr realitätsnah gestaltete Übungen hielten unsere Jugendlichen während der gesamten 48 Stunden auf Trab. Zu den Übungsszenarien gehörte ein Brandmeldealarm beim Bluetower, eine Ölspur in der Industriestraße, ein Verkehrsunfall beim Kastenhof und eine

Suchaktion am Hahnbaum sowie eine Personenrettung. Das Highlight stellte jedoch die nächtliche Brandübung in der Plankenau von Samstag auf Sonntag dar. Ein eigens errichtetes Holzgebäude stand in Vollbrand und musste unter Einsatz mehrerer Strahlrohre, sowie einer eigens errichteten Saugstelle gelöscht werden. Alle Einsätze wurden von den Jugendlichen vorbildlich gemeistert und wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs!



**AKTUELL**

## Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte die Freiwillige Feuerwehr St. Johann/Pg. endlich wieder die Tore des Feuerwehrhauses für Besucherinnen und Besucher öffnen und sich so der Öffentlichkeit präsentieren. Bei verschiedenen Vorführungen nutzten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit, sich über den Ausbildungsstand der Einsatzmannschaft zu informieren und den Einsatz der vielfältigen Ausrüstung bei simulierten Verkehrsunfällen einmal live zu sehen. Bei diesen Vorführungen wurde gezeigt, wie die Einsatzkräfte

von Feuerwehr und Rotem Kreuz Hand in Hand zum Wohle der Betroffenen zusammen arbeiten. Es stand auch für alle Besucher die Möglichkeit offen, selbst Hand anzulegen und Feuer zu löschen sowie das hydraulische Rettungsgerät direkt an einem Fahrzeug auszuprobieren. Reges Interesse herrschte auch bei der Besichtigung der Einsatzfahrzeuge und der Ausrüstung. Mit dieser Veranstaltung konnte aber auch gezeigt werden, dass sich die Bevölkerung im Ernstfall auf rasche professionelle Hilfe der Einsatzkräfte verlassen kann!



1850

wurde der erste Feuerlöscher patentiert. Er war mit einer in Wasser aufgelösten Feuerlöschmasse gefüllt und wog unhandliche 35 kg!

### TERMINE

**Herbstübung**  
So, 25. Oktober 2022

**BERICHT**

### Brand Stallgebäude Großarl

Am 03.09. um 19:11 Uhr wurde die Feuerwehr St. Johann zur Unterstützung nach Eillmau in Großarl alarmiert. Dort stand ein Stallgebäude eines Bauernhofes in Vollbrand. Unsere Mannschaft unterstützte mit Atemschutzgeräteträgern und der Bühne die Löscharbeiten und errichtete mit dem KDO Pongau die Einsatzleitung. Durch das rasche Handeln des örtlichen Einsatzleiters konnte ein Übergreifen auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren Großarl, Hüttschlag, Schwarzach und St. Johann mit 113 Frau/Mann und 17 Fahrzeugen sowie das Rote Kreuz und die Polizei.



**BERICHT**

### Öleinsatz B311

Am 05.10. um 14:38 Uhr wurde die technische Gruppe zum Binden von ausgetretenem Öl zur Palfner Tankstelle alarmiert. Ein Fahrzeug hatte nach einem technischen Defekt an der Ölwanne des Fahrzeuges das Areal der Tankstelle sowie die B311 verunreinigt. Die Verunreinigung wurde mittels Bindemittel und Bioversal gebunden und die Ölverunreinigung mit einem Hochdruckrohr beseitigt.



**STATISTIK**

## Einsätze

SEP | OKT

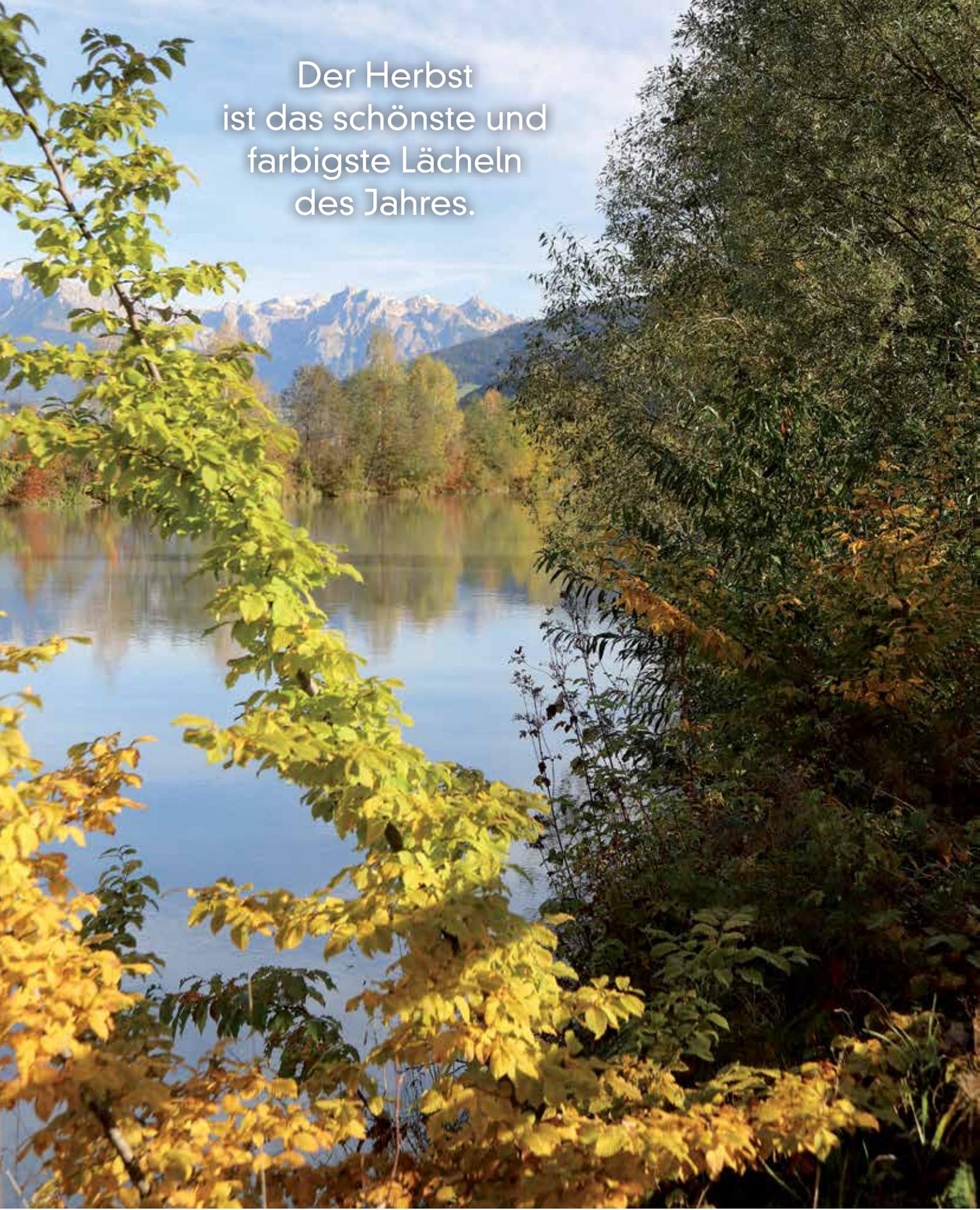
  
4 Brand

  
21 Technik

  
8 Fehlalarm

  
597 Stunden

  
73 Kräfte



Der Herbst  
ist das schönste und  
farbigste Lächeln  
des Jahres.

**Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde 5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 18, Tel.: +43 (0) 6412/8001-0,  
Email: [office@stjohann.at](mailto:office@stjohann.at), [www.stjohann.at](http://www.stjohann.at). Redaktion: Greti Köhler, Karin Schönegger. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Mitterer.  
Titelfoto: Claudia Aichhorn, Rückseite: Erwin Viehhauser. Gesamtherstellung: AO Design + Druck, A. Oberschneider, Untersbergstr. 16, 5620 Schwarzach  
Verlagspostamt: A-5600 St. Johann im Pongau, Zulassungsnummer 7488S85U. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.



Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“.